



Tabellenführer Mortara beginnt mit Bestzeit

02.07.2010 - Das Freie Training beim Saisonhöhepunkt der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring ging an Edoardo Mortara (Signature, 0:49,632 Minuten). Der Italiener, der als Führender der Gesamtwertung nach Nürnberg kam, verwies Alexander Sims (ART Grand Prix, 0:49,737 Minuten), Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 0:49,754 Minuten) und Marco Wittmann (Signature, 0:49,832 Minuten) auf die folgenden Plätze.

Schon am Vormittag waren es fast 30 Grad auf dem Norisring, als die Formel 3 Euro Serie in ihr Freies Training ging. Nach den ersten 15 Minuten hatte Alexander Sims die Führung inne, nach 30 Minuten lag Valtteri Bottas vorne. In der zweiten Halbzeit schob sich Edoardo Mortara an die Spitze des Klassements. Der Italiener und der Finne Bottas, der zu diesem Zeitpunkt Zweiter war, waren 15 Minuten vor Schluss die einzigen, die eine Rundenzeit unter 50 Sekunden realisierten. Mortaras Vorsprung auf Bottas waren 0,3 Sekunden.

Als die letzten zehn Minuten der Freien Trainings anbrachen, befand sich Leader Mortara noch immer in den Boxen. Bottas, Sims und Wittmann waren auf der Strecke, um die Bestzeit von Mortara anzugreifen. Auch der Fünftplatzierte Laurens Vanthoor (Signature, 0:50,188 Minuten) verließ seine Box, um sich im Ranking zu verbessern.

Als Erster schob sich Lokalmatador Wittmann um eine Position nach vorne. In den letzten zwei Minuten machte Bottas mit einer absoluten Bestzeit im zweiten Sektor auf sich aufmerksam, konnte Mortara aber nicht von der Spitze verdrängen. Der setzte unterdessen zum Konter an und realisierte seinerseits die absolute Bestzeit im ersten Sektor. Zu einer Verbesserung seiner Rundenzeit reichte es für den Signature-Piloten jedoch nicht.

Im Mittelfeld verlor Vanthoor in der Schlussphase seinen fünften Rang an Jim Pla (ART Grand Prix, 0:50,168 Minuten), der damit bester Rookie im Feld ist. Der Franzose ist noch nie zuvor auf dem Norisring gefahren, fand sich aber auf Anhieb gut zurecht mit den Eigenheiten dieses Stadtkurses. Seine Rookie-Kollegen Carlos Muñoz (Mücke Motorsport, 0:50,322 Minuten), Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 0:50,386 Minuten) und Matias Laine (Motopark Academy, 0:50,431 Minuten) reihten sich auf den Rängen sieben bis neun ein.

Im Duell der beiden ART-Teamkollegen zog Alexander Sims in letzter Sekunde an Valtteri Bottas vorbei. Damit beendete der Brite die Session als Zweiter hinter Edoardo Mortara, gefolgt von Bottas, Wittmann und Pla.